

## Die Gemeindebürgerliste

**GBL**

Absolute Unabhängigkeit - keine Parteinähe

Nur den Gemeindebürgern verpflichtet

*Liebe Mitbürger!***Fehlplanung Schulneubau Sittendorf**

Unsere Gemeindeführung ist keines Besseren zu belehren. Direkt neben der **Autobahn** und der damit verbundenen Abgas- und Lärmbelastung (Auch eine Lärmschutzwand auf der Brücke wird wenig Abhilfe schaffen – den Lärm erzeugt auch der Schallkörper der Brücke) soll eine neue Volksschule errichtet werden. Natürlich ohne professionelle Erhebung des Bedarfs an Schulplätzen in den nächsten Jahren (Abwanderung an Privatschulen !!). Die rapid ansteigende Verkehrsbelastung bleibt auch unbeachtet. Für unsere extrem finanzschwache Gemeinde kostet das Ganze eh nur ca.

**€3.633.000,- oder S 50 Millionen.**

Aber dazu gibt es als Draufgabe noch eine Mehrzweckhalle als Trainings- Theater- und Veranstaltungszentrum. Wieviele Theater- und Veranstaltungsbauten sollen in unserer Gemeinde eigentlich noch errichtet werden??? In diesem Fall ist alles klar – Schwarz ist dafür, weil die Laienspielgruppe eine **neue Selbstverwirklichungsbühne** erhält, Rot ist dafür – weil unser, bald in der Champions League spielender Kickerverein, eine **große Wintertrainingshalle** haben möchte. Bei den ca. 50 Mill. Baukosten bleibt natürlich nicht. Die notwendigen Grundstücke und der Tennisplatz müssen gekauft werden (Wir schlagen vor, dies von ÖVP Gemeinderäten durchführen zu lassen – siehe Industriepark). Die Fußballplätze müssen verlegt werden – nicht zu vergessen die Tribünen und Nebengebäude. Ein paar Phantasten wollen die Finanzierung mit zu schaffenden Baugründen neben der Autobahn realisieren. Da wird es sicher viele Käufer geben, die mit viel Geld ihren Lebenstraum neben der Autobahn verwirklichen wollen.

**Wir schlagen eine finanzierbare und vernünftige Lösung vor:**

**Nutzung des Kreuzhausgrundes in Sulz.**

Die Grundstückgröße ist richtig. Der Grund gehört der Gemeinde. Das Kreuzhaus ist vollkommen desolat und muß neu errichtet werden. Es bleibt bei den reinen Schulbaukosten.

**Müllentsorgungsverbilligung**

Seit Durchführung der Müllentsorgung durch die Fa. Grundner haben sich die Müllabfuhrkosten **halbiert**. Wir erinnern uns: Nach ca. 10 Jahren Arbeit im geschützten Bereich (durch einen ehem. ÖVP Gemeinderat) hat die GBL eine **Neuausschreibung durchgesetzt**. Billigstbieter war die Fa. Grundner. Eine Weitergabe dieser Verbilligung an die Gemeindebürger ist nicht erfolgt. Das ist ein **Skandal**. Wir haben seither ständig darauf gedrängt und nun wieder einen dringlichen Antrag gestellt, diese Verbilligung den Bürgern weiterzugeben. Wir werden über das Abstimmungsverhalten berichten.

**Sperrmüllentsorgungskosten**

Ein Skandal kommt selten allein. Auch bei den Sperrmüllsammlungen wird ohne Grund kassiert. Die Gemeinde muß für Elektroherde, kleinere Elektrogeräte, Geschirrspüler und Waschmaschinen **keine** Entsorgungskosten bezahlen. Trotzdem wurden den Bürgern Kosten verrechnet. Wir fordern die **Rückzahlung dieser ungerechtfertigt eingehobenen Beträge**. Ein dringlicher Antrag wurde von uns gestellt. Über das Abstimmungsverhalten werden wir berichten. Die betroffenen Bürger sollten auch selbst diese ungerechtfertigt eingehobenen Beträge von der Gemeinde zurückfordern.

**Seniorenbund**

In unserer Gemeinde ist offenbar viel Geld für alle möglichen Dinge vorhanden. Klar ist auch, daß unsere neue schwarz-rote Einheitspartei die **Pensionisten vergessen** hat. Wir haben dies schon in unserer letzten Aussendung dargestellt. Wir haben daher einen dringlichen Antrag gestellt, auf einen jährlichen Beitrag aus dem Gemeindebudget von

**€10,-** pro Mitglied des Seniorenbundes (161 Senioren) und des Pensionistenverbandes Kaltenleutgeben (32 Senioren aus unserer Gemeinde).

Wir werden über das Abstimmungsverhalten berichten.

**Lebensretter GR Hans Siegele**

Sonntag, den 21. April 2002 hat Hans Siegele eine von ihren durchgegangenen Hengst bereits lebensgefährlich verletzte Reiterin gerettet, indem er das tobende Tier unter Einsatz seines Lebens und seiner Gesundheit gebändigt hat. Wir sind stolz, ihn in unseren Reihen zu wissen und mit ihm das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten zu können.

## Spielplatz Sulz

Für eine Kostenbeteiligung der Gemeinde am geplanten Spielplatz Sulz – geschätzte Kosten

**€ 100.000,-- oder S 1.376.000,--**

haben wir nachstehende Forderungen gestellt:

Genauere Erhebung, wieviele Kinder diesen Platz nutzen wollen !

Verbindliche Erklärungen der Eltern über eine Kostenbeteiligung !

Festlegung der Verantwortlichkeit für die Reinigung, Instandhaltung, Aufsicht !

Beschränkung auf sinnvolle Auslegung (kein Beachvolleyballfeld, keine Skateboardasphaltfläche) !

Die Empfänger der Gemeindegelder müssen klar ersichtlich sein !

Welche eigenen Arbeitsleistungen durch die Eltern werden eingebracht ?

Die Gemeinde muß die Abwicklung des Baus und die Anschaffung der Spielgeräte  
an den Bestbieter überprüfen können !

Wir werden weiter berichten.

## Letzte Gemeinderatssitzung geplatzt

Die Gemeinderatssitzung am 27.6.2002 hat leider nicht stattgefunden. Die Mindestanzahl der notwendigen Gemeinderäte war nicht anwesend. Wichtige Bürgeranliegen konnten nicht behandelt werden. Im Klartext: Von den 6 gewählten Gemeinderäten der SPÖ Fraktion war **1 Gemeinderat anwesend**. Offenbar fühlt sich die SPÖ Wienerwald bereits vollständig von der ÖVP vertreten (Freundschaft !!!) und glaubt, daß eine Anwesenheit nicht mehr notwendig ist. Zu vermerken ist, daß wenigstens ein Berichterstatter anwesend war. Für Vizebgm. Bernhard ist es halt wichtiger als zweiter Ehrenschilder beim Feuerwehrfest Sulz auf der Einladung aufzuscheinen – Jedem das Seine.

## Prozesse

Von ÖVP-Leuten wurden bisher 7 Prozesse gegen GR Burda eingeleitet. Offenbar mit der Absicht einen unliebsamen Aufdecker und politischen Gegner mundtot zu machen. An Kosten sind GR Burda bis jetzt ca. € 40.000,-- entstanden. Bei einem dieser Gerichtsverfahren haben wir erfahren, daß die **Anwalts- und Gerichtskosten** dieser ÖVP-Leute angeblich **von der ÖVP Wienerwald** übernommen werden. Ohne Risiko kann leicht prozessiert werden. Sehr interessant in diesem Zusammenhang ist folgendes: In einem Artikel der ÖVP Zeitung „Unsere Gemeinde Wienerwald“ wurde mitgeteilt, daß die bisherigen Bezüge von GfGR. Rattenschlager S 660.000,-- ausmachen. Von diesen Bezügen wird an die ÖVP Wienerwald eine **Parteisteuer** abgeführt. Das heißt also im Klartext: Die Bezüge sind Aufwandsentschädigungen die von **jedem Bürger der Gemeinde Wienerwald bezahlt** werden. Ein Skandal, daß von diesen Aufwandsentschädigungen **Parteisteuer abkassiert** wird. Ein noch größerer Skandal, daß mit dieser Parteisteuer Anwalt- und Prozeßkosten bezahlt werden, um politische Gegner mundtot zu machen.

Wir werden weiter berichten.

## Sachverhaltsdarstellungen

Nachdem die GBL immer wieder als Anzeiger- und Prozeßhanselpartei verleumdet wird, muß einmal klargestellt werden. Bei ungesetzlichen Handlungen die unsere Umwelt schädigen oder das Geld der Gemeindebürger verschwenden, erfolgt zunächst die dreimalige Aufforderung zur Unterlassung. Wenn dies ohne Reaktion bleibt, wird vorgegangen wie es in unseren Gesetzen vorgesehen ist. Es erfolgt eine Sachverhaltsdarstellung an die zuständigen Behörden. Diese Behörden entscheiden dann, ob eine Strafverfolgung notwendig ist. Unsere Gesetze verlangen von jedem Bürger, daß bei Kenntnis von ungesetzlichen Handlungen diese an die zuständigen Stellen berichtet werden.

## In der nächsten GBL Aussendung

Verrechnung der Fernwärmekosten in Sulz.

Zukunftspläne von Vizebgm. Bernhard.

Was passiert nach dem Baummord an der Kreuzung nach Kaltenleutgeben.

Die in der letzten GBL Aussendung für diese Ausgabe angekündigten Beiträge,  
die leider aus Aktualitätsgründen keinen Platz gefunden haben.

Weitere dringliche Anträge zu Bürgeranliegen.

# Die einzige verlässliche Bürgervertretung

## Ihre Gemeindebürgerliste

Aussendung Nr. 103 vom 30.6.2002

Medieninhaber : Die Gemeindebürgerliste, Herbert Burda, Erscheinungsort, Verlagsort

Frankenbergg. 14, 1040 Wien. Eigendruck, Verlagspostamt: 2392 Gem. Wienerwald [www.burda.at](http://www.burda.at)

e-mail: [herbert.burda@netway.at](mailto:herbert.burda@netway.at) Tel. u. FAX: 02238/8891 Mobil: 0676/84825333